

Die volkswirtschaftliche Relevanz unbezahlter Sorgearbeit in Geld und Zeit

Elisabeth Sechser, MSc

mit Berechnungen der unbezahlten Sorgearbeit in Österreich 2022 von Dr. Christine Rudolf

ELISABETH SECHSER

- Organisationsberaterin für Demokratieentwicklung, Agilität und New Work Sichtart e.U.
- Initiatorin und Gründerin von CaringEconomy. Jetzt
- Mitarbeiterin am unabhängigen Institut CloseEconDataGap
- Mitglied beim Bündnis fairsorgen!
- Teil vom Center for Partnership Systems
- Mitglied der globalen Multi-Stakeholder-Community Global Alliance for Care

CHRISTINE RUDOLF

- Politische Ökonomin
- Vorstand der Genossinenschaft Schokofabrik
- Wissenschaftlicher Ausschuss efas - Economy Feminism and Science
- Projektleitung bei Economiefeministe
- Mitarbeiterin am unabhängigen Institut CloseEconDataGap

WANN GEHT ES DER WIRTSCHAFT GUT?

Das unabhängige Institut CloseEconDataGap hat zum Ziel, die nach wie vor bestehenden ökonomischen Ungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern aufzuzeigen und auch zu beziffern sowie das Schließen der bestehenden großen ökonomischen Datenlücken mit Fokus auf Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Raum) einzufordern.

Viele Daten zur Analyse von Geschlechtergerechtigkeit fehlen oder werden nicht ausreichend ausgewertet.

Wir decken diese Lücken auf und weisen auf notwendige Verknüpfungen hin.

Wir arbeiten die dadurch verursachten Verzerrungen von Entscheidungsgrundlagen für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft heraus.

WIR KÖNNEN NICHT ÜBER WIRTSCHAFT SPRECHEN SOLANGE DIE PRIVATEN HAUSHALTE IGNORIERT WERDEN.

Zeitverwendungserhebung in Österreich 2021/2022 von der Statistik Austria (davor 2008/2009)

- Unbezahlte Arbeit der privaten Haushalte wird sichtbar - Hausarbeit, Sorgearbeit für Kinder, Pflege von Angehörigen, Freiwilligentätigkeiten
- Aktuelle Daten und fehlende weitere Berechnungen anregen
- Vergleiche zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz
- Fehlende Fortschritte und Verlagerungsprozesse abbilden (Pflegenotstand)
- Wirtschaftspolitische Maßnahmen entwickeln

LICHT ANMACHEN - Handlungsbedarfe

ARMUT

- Frauen sind überproportional oft von erheblichen materiellen und sozialen Benachteiligungen betroffen
- Das höchste Risiko haben Alleinerzieherinnen (5x häufiger als andere benachteiligte Gruppen)

ZAHLREICHE GENDER GAPS

- Pay Gap
- Care Gap
- Time Gap, ...

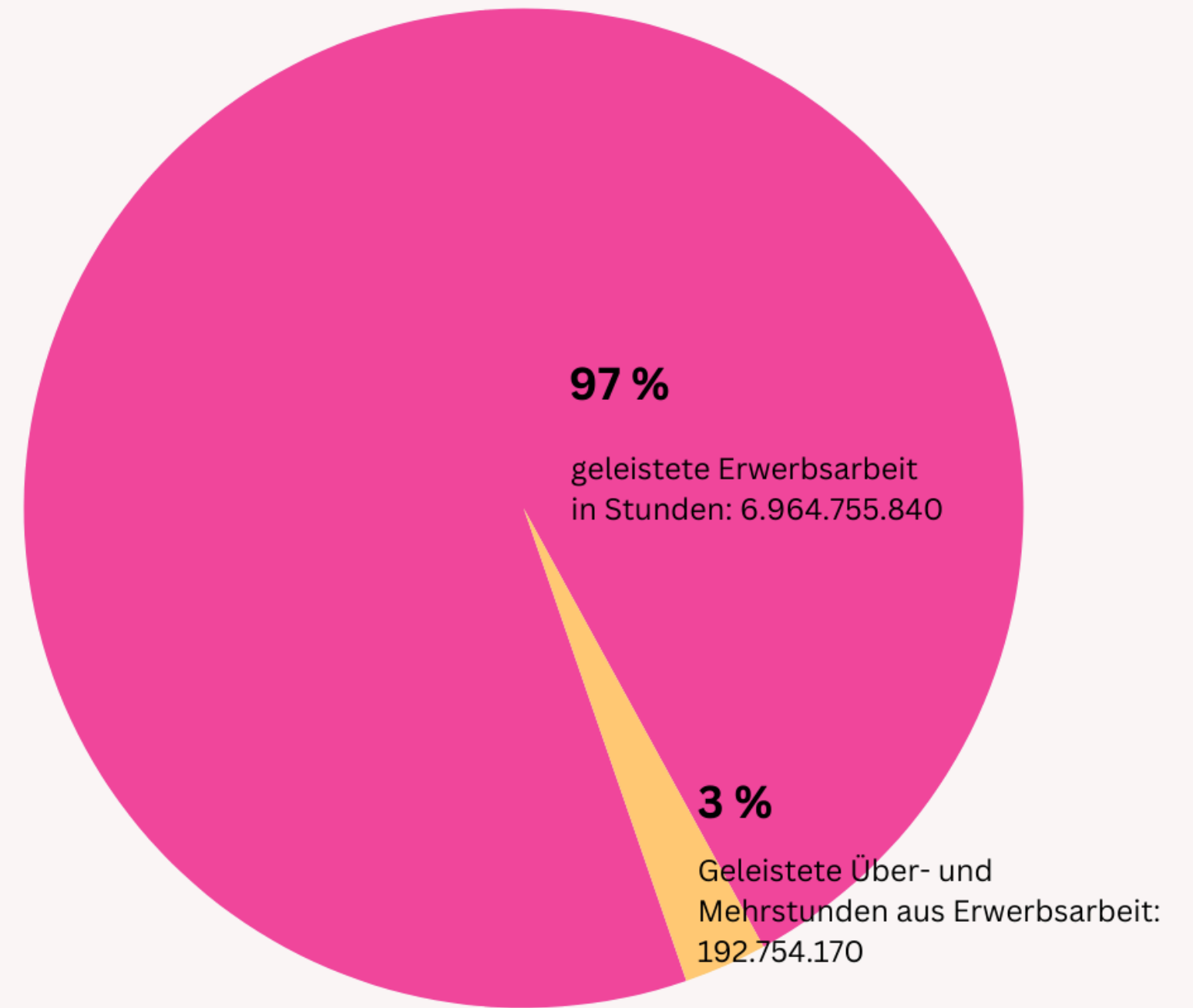
DATENLÜCKEN

- Ein lückenhaftes Bild auf Wirtschaft, auf Arbeit
- Fehlende Daten führen zu fehlerhaften wirtschaftspolitische Entscheidungen
- Sorgearbeit als private Angelegenheit, unsichtbar und unbezahlt, schwächt uns als Volkswirtschaft

Eingeschränkter Blick auf Arbeit

Am Beispiel AT

ERWERBSARBEITSZEIT / JAHR
Gesamt in Stunden: 7 157 510 010, AT



Erwerbsarbeitsstunden 2022, STATISTIK AUSTRIA
Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

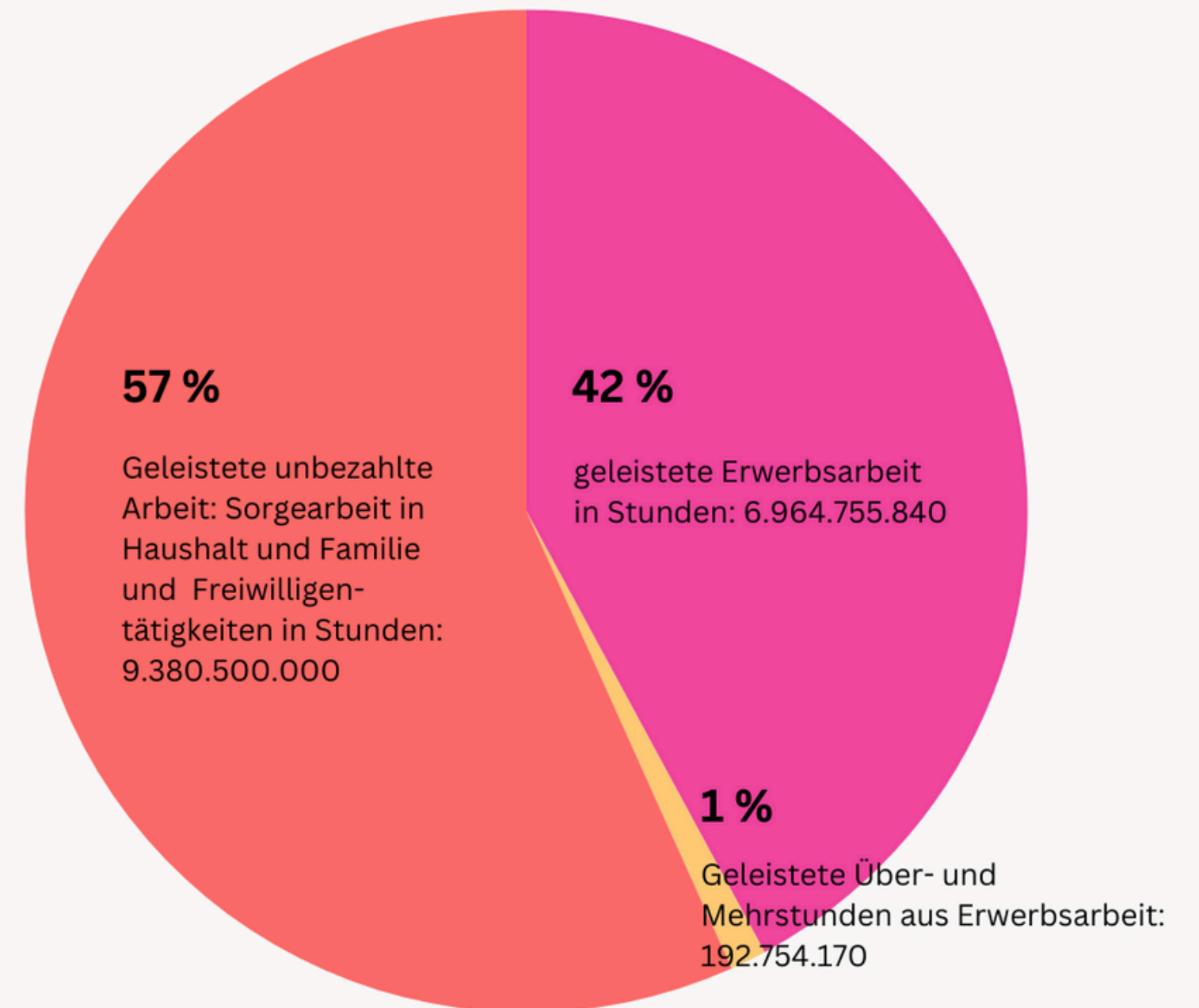
Gesamtarbeitszeit

Durch die Zeitverwendungserhebung sichtbar
Am Beispiel AT

Zählt man die Erwerbstätigkeit und die unbezahlte Arbeit zusammen, arbeiten Frauen mehr als Männer. Frauen sind mehr in Teilzeit erwerbstätig und übernehmen einen Großteil der unbezahlten Arbeit. Dadurch haben Frauen weniger Geld und weniger Zeit.

ARBEITSZEIT ALLER ERFORDERLICHEN WIRTSCHAFTSLEISTUNGEN / JAHR

Gesamt in Stunden: 16.538.010.010, AT



Zeitverwendungserhebung 2021/22, Erwerbsarbeitsstunden 2022, STATISTIK AUSTRIA

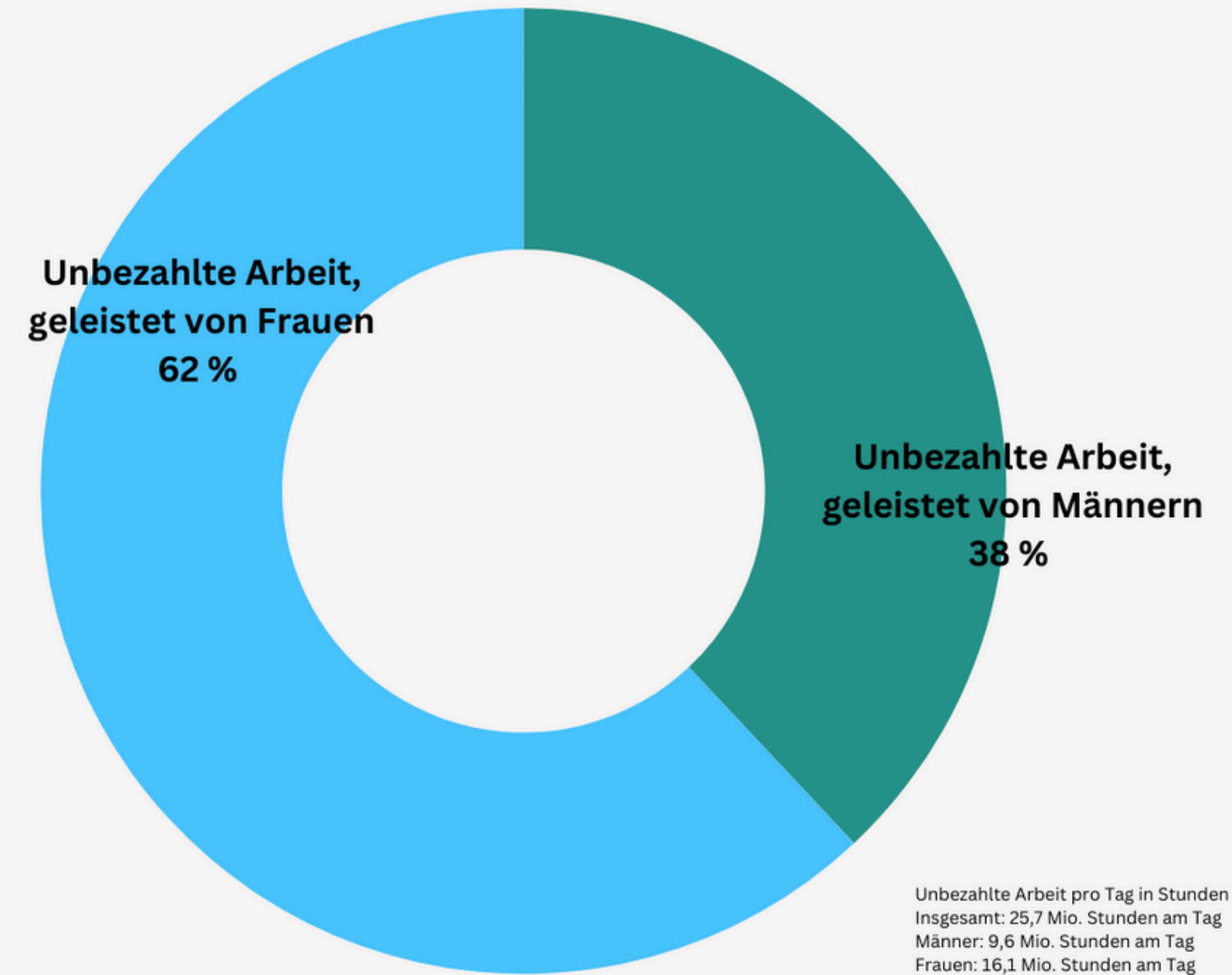
Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

Verteilung Frauen - Männer

Am Beispiel AT

VERTEILUNG DER UNBEZAHLTEN ARBEIT FRAUEN - MÄNNER
in %, AT



Zeitverwendungserhebung 2021/22, STATISTIK AUSTRIA
Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

Alle Wirtschaftsleistungen inkl.

Wert der unbezahlten Arbeit

Grundlagen der von Christine Rudolf durchgeführten Berechnungen:

Die Zeitverwendungserhebung der Statistik Austria 2021/2022, der Medianbruttolohn aller Frauen und Männer im Jahre 2022.

ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE SEHEN - AUCH DEN GRÖßTEN

BRUTTOINLANDSPRODUKT, BIP* IN BEREICHEN & UNBEZAHLTE WIRTSCHAFTSLEISTUNGEN**
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Bereiche in Mrd. EURO, AT



*BIP ist der Wert aller erwirtschafteten Waren & Dienstleistungen

**Unbezahlte Wirtschaftsleistungen ist der Wert der unbezahlten Arbeit wie Sorgearbeit in Haushalt und Familie und Freiwilligentätigkeiten berechnet aus monatlichen Durchschnittseinkommen, Vollzeitbeschäftigung Frauen und Männer

BIP 2022; Jahresbruttoeinkommen 2022, Zeitverwendungserhebung 2021/22, STATISTIK AUSTRIA
Berechnungen zur unbezahlten Arbeit: Christine Rudolf, Darstellung: Elisabeth Sechser

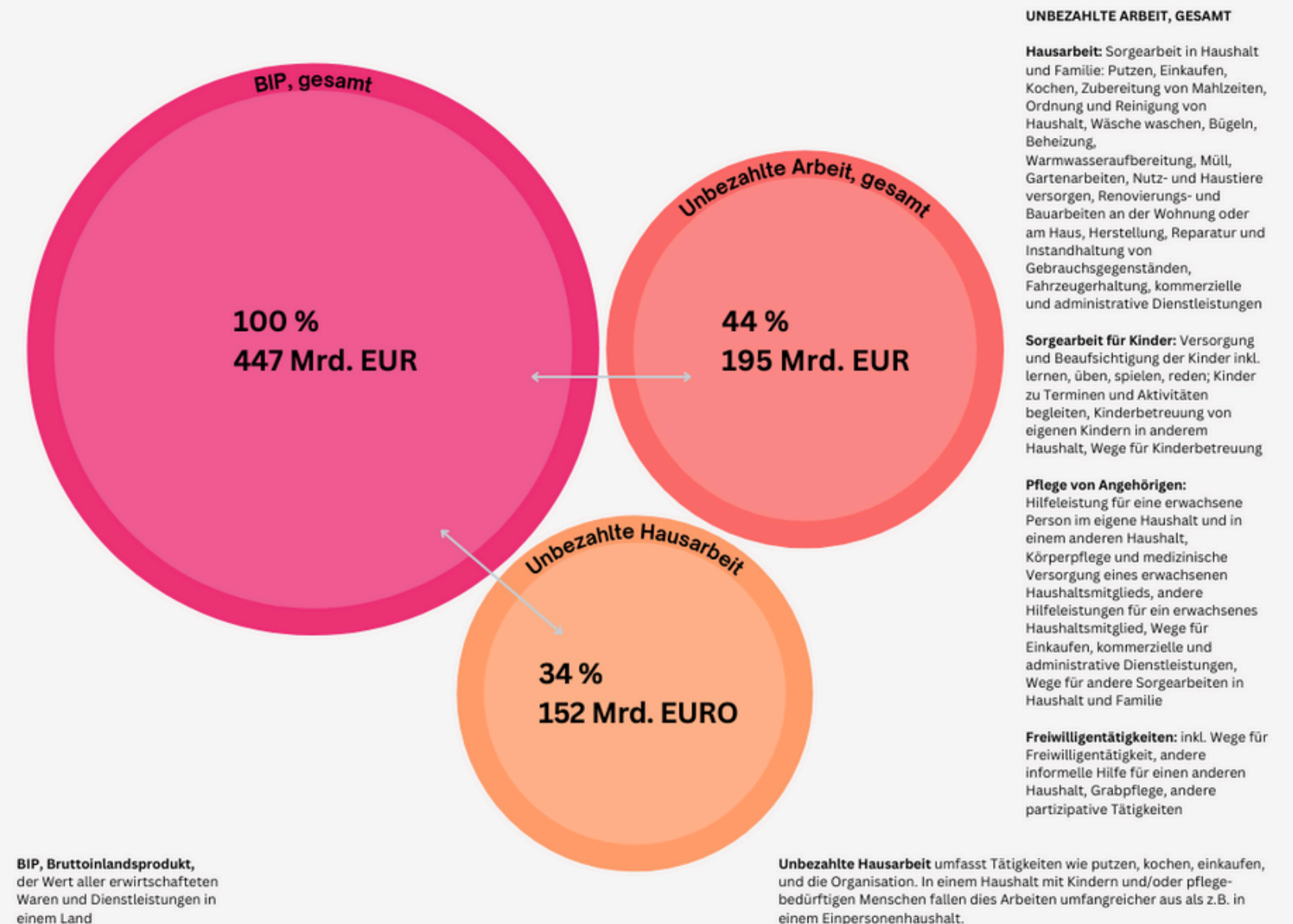
www.caringeconomy.jetzt

BIP im Vergleich mit der

- gesamten unbezahlten Arbeit
- unbezahlte Hausarbeit

DAS BISSCHEN HAUSARBEIT...

BIP IM VERGLEICH: DIE GESAMTE UNBEZAHLTE ARBEIT / DIE UNBEZAHLTE HAUSARBEIT Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Vergleichswerte in Mrd. EURO, in %, AT



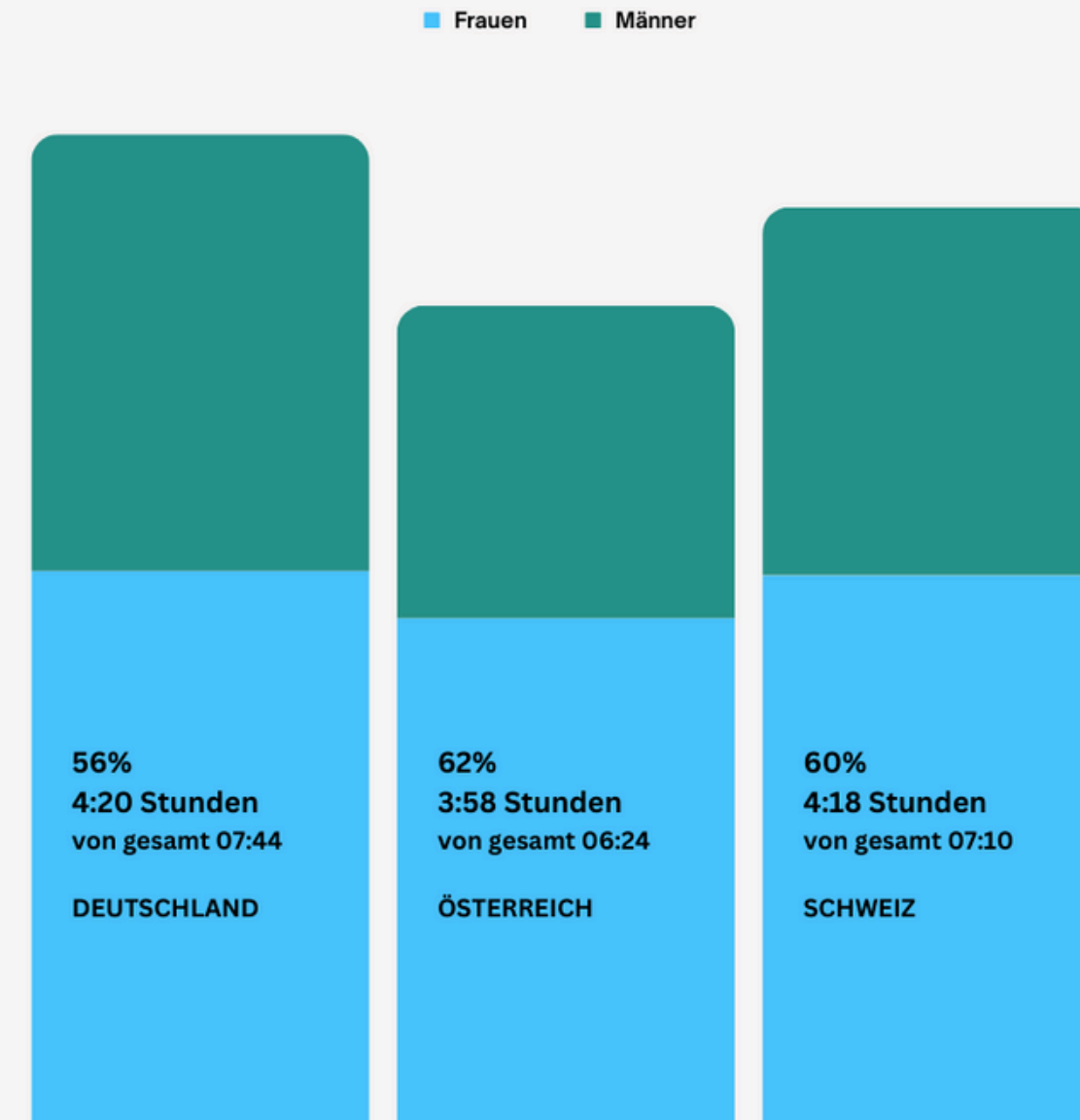
BIP 2022; Jahresbruttoeinkommen 2022, Zeitverwendungserhebung 2021/22, STATISTIK AUSTRIA
Berechnungen zur unbezahlten Arbeit: Christine Rudolf, Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

Verteilung Frauen - Männer

Deutschland
Österreich
Schweiz

UNBEZAHLTE ARBEIT PRO TAG, GELEISTET VON FRAUEN UND MÄNNERN
in Stunden, in %, DE, AT, CH



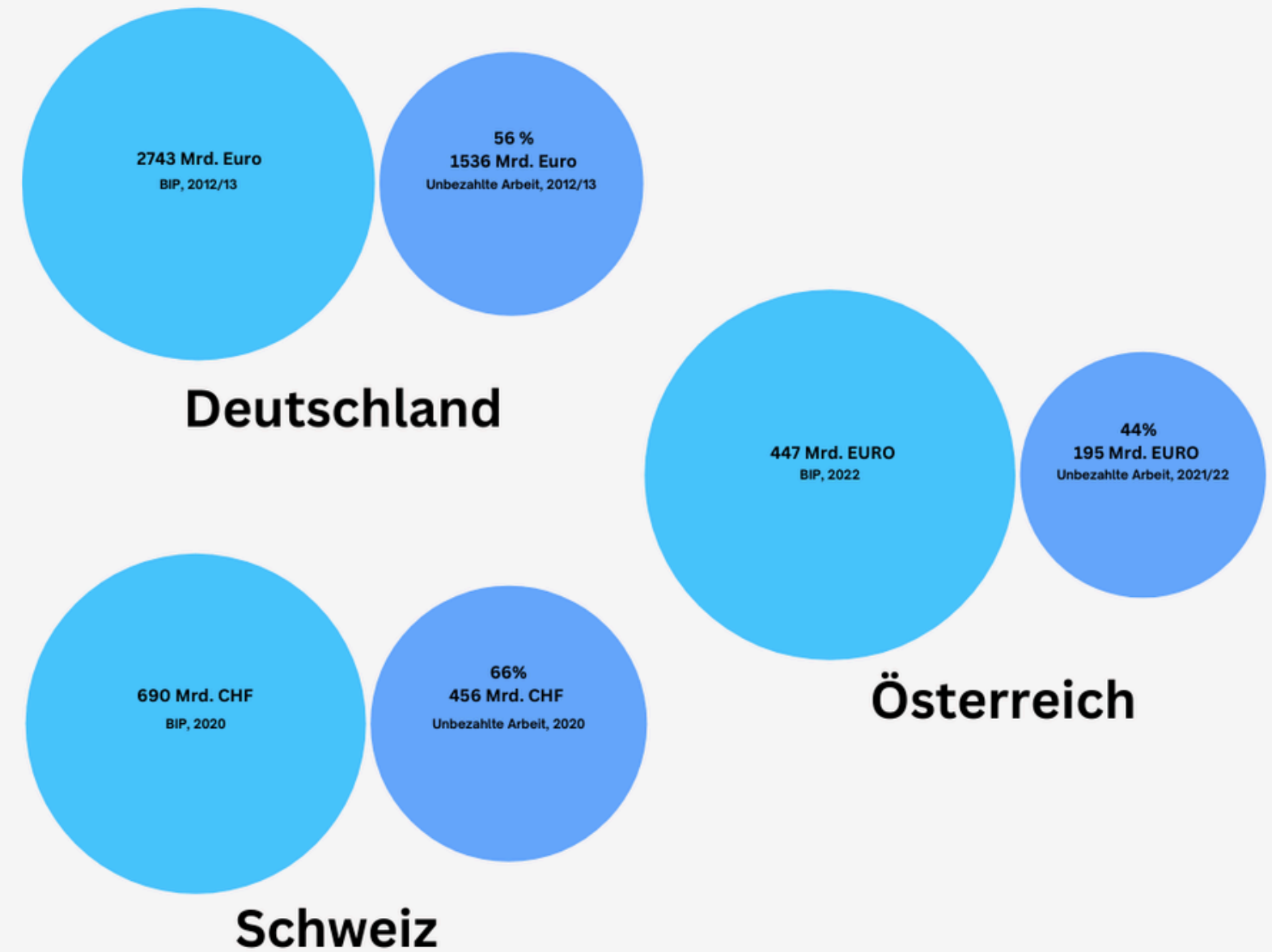
Die Daten beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Zeitverwendungserhebung, Deutschland 2012/13, Österreich 2021/22, Schweiz 2020, Statistisches Bundesamt DE, Statistik Austria, Bundesamt für Statistik CH
Berechnungen von Christine Rudolf, Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

Verhältnis BIP - unbezahlte Arbeit

Deutschland
Österreich
Schweiz

UNBEZAHLTE ARBEIT JEWEILS IM VERHÄLTNIS ZUM LÄNDER-BIP
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, in Mrd. EURO / CHF, Vergleichswerte DE, AT, CH



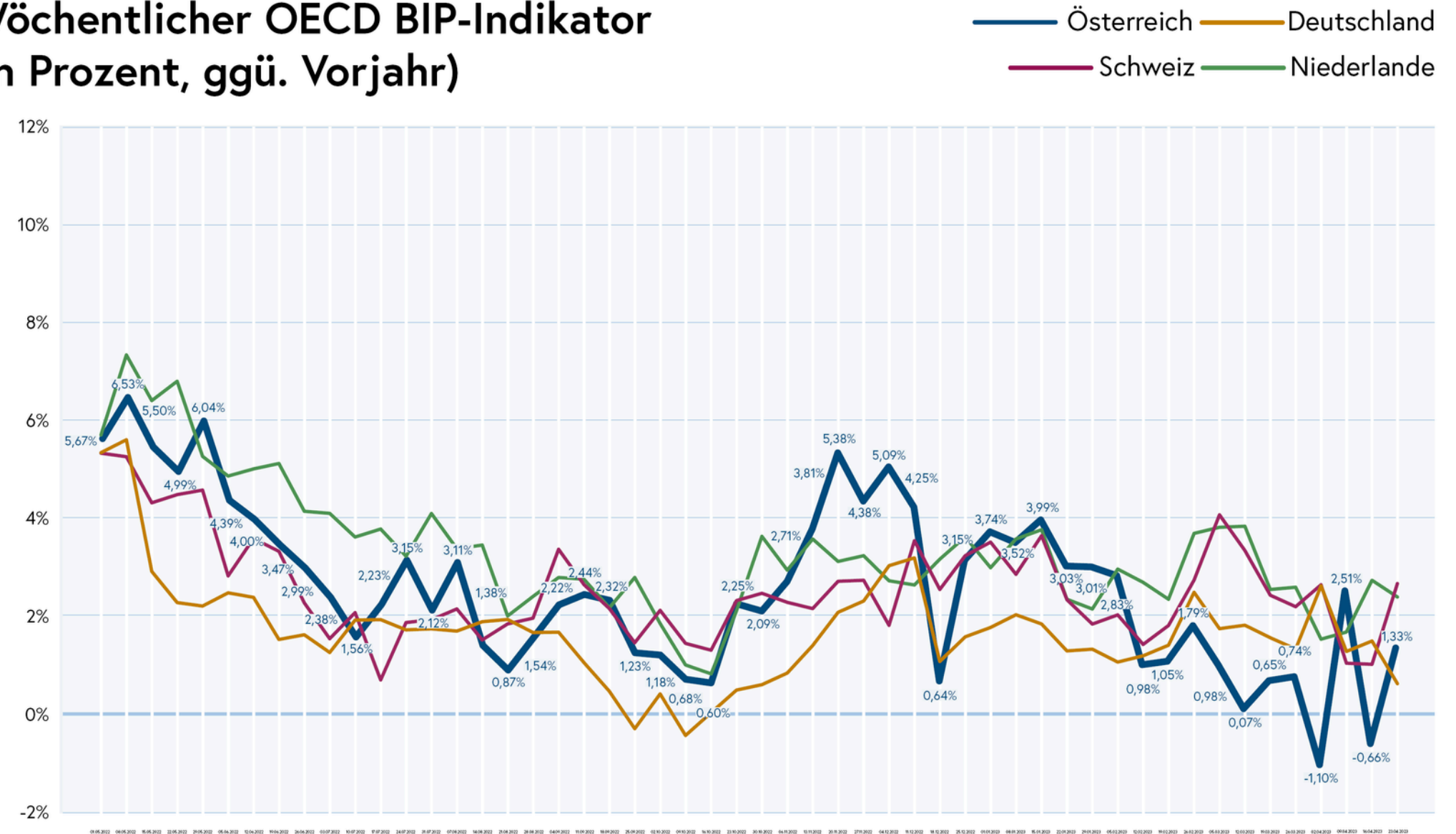
Die Daten beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Zeitverwendungserhebung, Deutschland 2012/13, Österreich 2021/22, Schweiz 2020, Statistisches Bundesamt DE, Statistik Austria, Bundesamt für Statistik CH
Berechnungen von Christine Rudolf, Darstellung: Elisabeth Sechser

www.caringeconomy.jetzt

Aktuell werden unvollständige Datensätze wöchentlich erhoben und verglichen

“Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist das Standardmaß für die Wertschöpfung, die durch die Produktion von Waren und Dienstleistungen in einem Land geschaffen wurde. (...) Das BIP eignet sich jedoch nicht als Maßstab für den materiellen Wohlstand der Menschen.” OECD

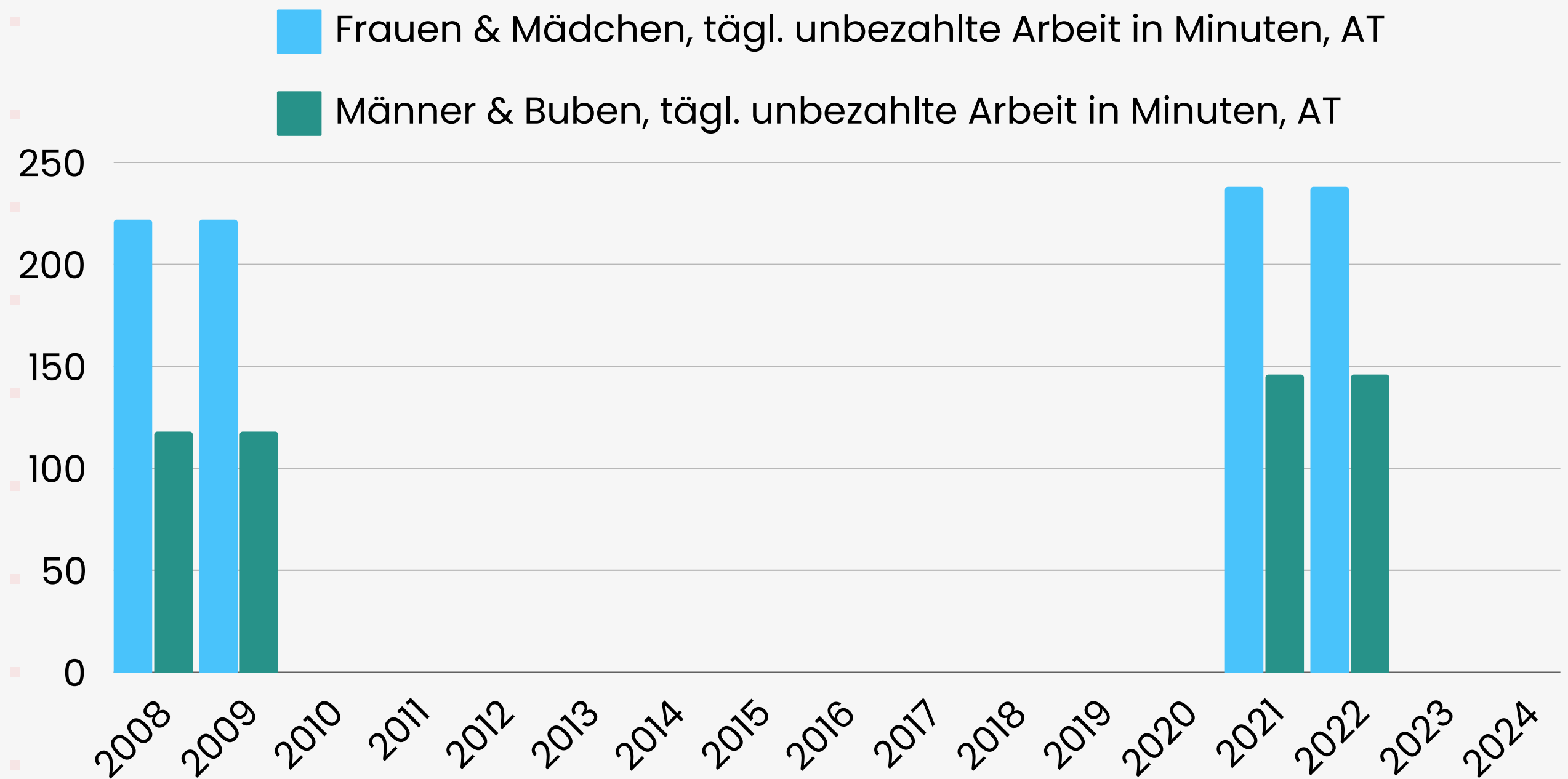
Wöchentlicher OECD BIP-Indikator
(in Prozent, ggü. Vorjahr)



<https://www.bmaw.gv.at/Presse/Aktuelles/Aktuelle-Arbeitsmarktzahlen.html>

Aktuell werden fehlende Datensätze zu selten erhoben und nicht ausreichend mit anderen Wirtschaftszahlen verknüpft

Österreich nach 13 Jahren
Deutschland alle 10 Jahre
Schweiz alle 3-4 Jahre



Zeitverwendungserhebung 2008/2009 und 2021/22 STATISTIK AUSTRIA
Darstellung: Elisabeth Sechser

Lückenhafter Blick auf Arbeit & Wirtschaft

Mangelhafte Datenlage

*“Evidenzbasierte empirische Forschung und Politikberatung, die eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Politik und öffentliche Verwaltung bieten, sind auf eine zuverlässige und umfangreiche Datengrundlage angewiesen. **Die deutsche Forschungsdateninfrastruktur hat sich in einigen Bereichen deutlich verbessert, ist aber im internationalen Vergleich immer noch rückständig.** Um sie zu verbessern, sind eine Anpassung der Statistikgesetzgebung, ein Forschungsdatengesetz und eine Verbesserung der Ressourcen der amtlichen Statistik notwendig.”*

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Deutschland, 2023

Logische Konsequenzen

- Mehr Daten, mehr Transparenz zu wichtigen Zusammenhängen ökonomischer Zahlen für die Stärkung unserer Demokratien
- Jährliche Erhebungen zur unbezahlten Arbeit inkl. Erhebung von Mental Load
- Die Integration der unbezahlten Arbeit in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Die Neu-Bewertung und die Aufwertung aller privaten und öffentlichen Pflege-, Bildungs- und Fürsorge-Arbeiten.
- Wohlstand muss für alle Teile der Bevölkerung gelten.
- Attraktive Teilzeit-Erwerbsarbeitsmodelle für Männer und Frauen, Halbe-Halbe Karenzmodelle
- Die Umverteilung von Arbeiten: Männer arbeiten weniger bezahlt, Frauen weniger unbezahlt
- Lokale öffentliche Orte, an denen gemeinschaftlich zum Haushalt gehörende Arbeiten erledigt werden können - Stärkung der sozialen Infrastruktur / Communities, gezielte sorgende Stadt- & Raumplanung

Vielen Dank!

„Frauen leisten die meiste Arbeit, entweder un- oder schlecht bezahlt. Gleichstellung sieht anders aus. Augen auf bei der Planung von Beruf und Familie, Vereinbarkeit allein für Frauen führt in deren Armut!“ **Christine Rudolf**

“Wirtschaft ist mehr als wir aktuell sehen. Sie beginnt bereits zu Hause und nicht erst in Unternehmen. Den wirtschaftlichen Wert dieser lebenserhaltenden Tätigkeiten in wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse zu integrieren, ermöglicht Maßnahmen für soziale Gerechtigkeit und für die Stärkung unserer Demokratien.” **Elisabeth Sechser**



*Solange der Begriff „Wirtschaft“
lückenhaft verwendet wird, entkoppelt
von ökologischen und sozialen Krisen,
solange Bäume erst am wirtschaftlichen
Horizont erscheinen, nachdem diese
gefällt wurden, solange wir die
Privatwirtschaft hoch halten und
gleichzeitig den größten Wirtschaftssektor
Private Haushalte ausblenden, gelingen
uns keine nachhaltigen Lösungen.*

Elisabeth Sechser
Caring Economy. Jetzt. Für alle.